

Düsseldorf.  
Deutsches Theater.

Freitag den 27ten Oktober 1809.

Zum Erstenmale:

Er muß sich mahlen lassen.

Lustspiel in 5 Aufzügen. (Manuscript.)

Personen:

Amalie von Brandt, eine junge Wittwe . . . . .	Mad. Schiele.
Constantie von Brandt, ihre Tante . . . . .	Mad. Wohlbrück.
Baron Büнау, unter den Namen von Hagen . . . . .	Hr. Maske.
Kammerherr Graf Schönberg . . . . .	Hr. Schmidt.
Doktor Flimmer . . . . .	Hr. Wohlbrück.
Lisette, Amaliens Kammermädchen . . . . .	Dem. Bisler.
Antoinette, Constantiens Kammermädchen . . . . .	Mad. Schmidt.
Louis, Kammerdiener des Barons . . . . .	Hr. Braun.
Ein Notar . . . . .	Hr. Gleißner d. ä.
Johann, Amaliens Bedienter . . . . .	Hr. Schittler.
Friedrich, Constantiens Bedienter . . . . .	Hr. Gleißner d. j.

2<sup>te</sup> Vorstellung im zweiten Abonnement.

Preise der Plätze.

Erstes Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweytes Parquet 21 Stbr. — Gallerie 12 Stbr.  
Kinder unter 10 Jahren bezahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billetts sind beym Kassirer Herrn Diepold, Neustraße No. 382, im 2ten Stocke, und Abends von halb 5 Uhr an der Kasse zu haben, gelten aber nur für den nämlichen Tag, an welchem sie gelbst werden.

Der Ordnung wegen kann niemand, weder bey Proben noch Vorstellungen, auf das Theater gelassen werden.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Sonntag: Titus. Große Oper in 2 Aufz. von Mozart.

Gedruckt bey J. E. Dänzer und W. Peers, am Carlstädter Markt No. 976.

Düsseldorf.  
Deutsches Theater.

Freitag den 27ten Oktober 1809.

Er muß ... en lassen.

Lustst ... (manuscript.)

Amalie von Brandt  
Constantie von Bra  
Baron Büнау, un  
Kammerherr Graf  
Doktor Flimmer  
Lisette, Amaliens  
Antoinette, Const  
Louis, Kammerdier  
Ein Notar . . .  
Johann, Amaliens  
Friedrich, Const

. . . Mad. Schiele.  
. . . Mad. Wohlbrück.  
. . . Hr. Maske.  
. . . Hr. Schmidt.  
. . . Hr. Wohlbrück.  
. . . Dem. Bisler.  
. . . Mad. Schmidt.  
. . . Hr. Braun.  
. . . Hr. Gleisner d. ä.  
. . . Hr. Schittler.  
. . . Hr. Gleisner d. j.

2<sup>te</sup>

Abonnement.

Erstes Parquet un  
Kinder  
Billets sind bey  
von hal  
an welc

1 1/2 e.  
21 Stbr. — Gallerie 12 Stbr.  
den Platz die Hälfte.

Der Ordnung

382, im 2ten Stocke, und Abends  
aber nur für den nämlichen Tag,  
n noch Vorstellungen, auf das

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Sonntag: Titus. Große Oper in 2 Aufz. von Mozart.

Gedruckt bey J. E. Dänzer und W. Leers, am Carlstädter Markt No. 976.

